

Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt

Einrichtungsspezifisches Thema

Das Jahr 2021 stand im Zeichen der Begegnung (A3)

Im Laufe des Jahres konnten coronakonforme Begegnungsanlässe ermöglicht werden. Den Selbsthilfegruppen, und weiteren Raumnutzer*innen sowie für private Veranstaltungen war es möglich die Räumlichkeiten wieder zur Verfügung zu stellen. Die Gruppen der Kindertagesstätte konnten wieder in Tandemgruppen offener arbeiten. Besonders die Hort- und viele weitere Grundschul Kinder fanden Abwechslung in der Indianerferienwoche, die zwar in getrennten „Sippen“ aber in traditioneller Weise stattfand. Im Zeichen der Begegnung standen auch die beliebten Sommerstraßenfeste, die im Jahr 2021 in den Spätsommer gefallen sind. Sie konnten im Seidenfaden und am Augustaplatz gemeinsam mit weiteren Institutionen und Vereinen der Südoststadt durchgeführt werden.

Stadtteilübergreifende Themen

Personalausstattung und Personalgewinnung (C2 / E2)

Mit dem sukzessiven Aufbau der Georg-Monsch-Ganztageschule wächst das Team an der GEMO stetig an. Die Ganztageskinder erleben einen vielseitigen und abwechslungsreichen Schulalltag. Mit knapp 9000 € wurden Stellenausschreibungen innerhalb der Abteilung SFZO finanziert, die den Personalmangel sehr deutlich darstellen. Auch mit der Erweiterung unseres Betreuungsangebots in der Krippe-Helene-Weber und der Natur-Kulturgruppe, war die Personalgewinnung eine ziemlich große Herausforderung in diesem Jahr. Unser Team umfasst inzwischen 69 Mitarbeiter*innen.

Corona vergessen lassen (E4 / A4)

Im Rahmen des Landesprogrammes STÄRKE war es dem SFZO möglich gemeinsam mit der „Freien Wiesenwerkstatt Offenburg“, zusätzlich der 10 Eltern-Kind-Kurse in diesem Jahr, eine viertägige Familienfreizeit durchzuführen. Neun Familien hatten die Möglichkeit an erlebnispädagogischen Spielen, Sport sowie kreativ- und werkpädagogischen Angeboten sowie Elternworkshops teilzunehmen, die die zum Teil negativen Corona Erlebnisse haben vergessen lassen. Auch digitale Alternativen wie der digitale Stadtteilrundgang oder Schnitzeljagd trugen dazu bei.

Themen aus dem Stadtteil

Projekt „Seidenfaden – miteinander verwoben und vernetzt“ (A4 / A3)

Im Rahmen des Landesförderprogramms „Quartiersimpulse“ führt das SFZO gemeinsam mit dem Verein „Soziales Netz Südost e.V.“ (soNet) das Quartiersprojekt „Seidenfaden – miteinander verwoben und vernetzt“ durch. Das Projekt soll im

Zeitraum März 2021 bis März 2023 dazu beitragen, die Integration des neuen Quartiers in die Südoststadt zu unterstützen, und gute Bedingungen zu schaffen für das „Älter-werden“ im-Quartier. Zudem ist es das Ziel Kontakte innerhalb des Quartiers zu ermöglichen und die Entwicklung eines nachhaltigen Nachbarschaftsnetzwerks zu unterstützen. Im September fand ein Quartiersdialog mit den Bewohner*innen statt. Als Ergebnis wurden zwei Initiativgruppen mit den Themen „Gemeinschaftliches Leben im Quartier“ und „Aufenthaltsqualität und Verkehr im Seidenfaden“ gegründet. Mit diesen wird seit September an den genannten Themen gearbeitet. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von der katholischen Hochschule für Sozialpädagogik in Freiburg. Während der Projektlaufzeit werden wir von einem Projektbeirat beraten, der sich aus Vertreter*innen von Institutionen des Stadtteils sowie Bewohner*innen des Seidenfadens zusammensetzt.

Anwohner*innengespräch am Platz der Verfassungsfreunde (A4)

Gemeinsam mit den Fachbereichen Bürgerservice und Kultur, sowie der Polizei fand im Juli ein Anwohnerggespräch mit Bewohner*innen des Platzes der Verfassungsfreunde statt. Thema war die nächtliche Lärmbelästigung durch feiernde Gruppen. Die Polizei wurde auf das Thema erneut aufmerksam gemacht und führt regelmäßige Kontrollfahrten aus. Zudem wurde mit den Anwohner*innen ein Herbstfest veranstaltet. Ziel war es, dass die Bewohner*innen ein Zeichen setzen und den Platz selbst einnehmen.

Kunstaussstellung „einzigARTige Südoststadt“ (E4)

Unter dem Motto „einzigARTige Südoststadt“ suchte das SFZO nach Hobbykünstler*innen aus Offenburg, besonders der Südoststadt. Es ist ein Aufruf die Zeiten der Pandemie für kreative Tätigkeiten zu nutzen. Mit knapp über 220 Besucher*innen war die Kunstaussstellung „einzigARTige Südoststadt“ Ende Juli gut besucht. Die Ausstellung bot den Besucher*innen sowie den 26 Hobbykünstler*innen Momente der Begegnung, Abwechslung und Vernetzung in diesen Zeiten.



Beteiligungsverfahren Spielplatz Brachfeldstraße (A4 / B1)

Im Herbst fand ein Beteiligungsverfahren am Spielplatz Brachfeldstraße statt. Bewohner*innen rund um den Spielplatz wurden dazu eingeladen sich an der Planung der Spielraumgestaltung aktiv zu beteiligen. Im kommenden Jahr 2022 wird der Spielplatz saniert.